

Fraktionen GRÜNE, Die Linke, KAL

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

20.11.2025

DOPPELHAUSHALT	2026/2027
ANTRAG	DHH/2025/

Erhöhung der institutionellen Förderung des Kohi statt Reduzierung (HHS4_GR49)

► Zuordnung im Haushaltsplan

Seite im HH-Plan	Teilhaushalt
► 222	► 4100

Ergebnishaushalt: Produktbereich | Produktgruppe | Schlüsselposition

► 2810-410

Finanzhaushalt: Investive Maßnahme

►

► Änderungen und neue Mittelanmeldungen

Art	2026	2027	2028	2029	2030
-----	------	------	------	------	------

Stellenschaffung/-reduzierung

Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen

Transferaufwendungen	7.220	7.220			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
► davon zahlungswirksam in					

Sonstige Änderungen

Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen

s. Hinweis - F1-Taste !

VERWEISQUELLE KONNTE NICHT GEFUNDEN WERDEN./20FEHLER! VERWEISQUELLE KONNTE NICHT GEFUNDEN WERDEN.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- Kohi Kulturraum e.V.

► Sachverhalt | Begründung

Der pauschale Kürzungsvorschlag der institutionellen Förderung beim Kohi um 8,7% (s. Haushaltsplan S. 260ff, in Höhe von jährlich 2.220 €) wird nicht umgesetzt.

Zudem wird die institutionelle Förderung von 25.550 € im Jahr 2026 und 25.920 im Jahr 2027 um weitere 5.000 € erhöht.

Das Kohi, getragen von einer Vielzahl von engagierten Mitgliedern und Ehrenamtlichen, bietet am Werderplatz in der Südstadt ein vielfältiges kulturelles Programm sowie Räume zur Begegnung und zum Austausch. Diese wurden gerade mit hohem Eigeneinsatz renoviert.

Neben Musikveranstaltungen bietet das Kohi auch Lesungen, in denen (jungen) Autor*innen die Möglichkeit gegeben wird, sich vorzustellen. Das Kohi ist von großer Bedeutung für den Sozialraum und für die gerade beschlossene Steigerung der Aufenthaltsqualität des Werderplatzes durch Wegfall der Parkplätze. Darüber hinaus spricht es vor allem junge Menschen an und ist auch außerhalb von Karlsruhe ein Grund, in die Stadt zu kommen.

Unterzeichnet von:

Aljoscha Löffler, Jorinda Fahringer und GRÜNE Fraktion

Anne Berghoff, Tanja Kaufmann, Fraktion Die Linke

Lüppo Cramer, Sonja Döring, Michael Haug / KAL Fraktion